

Gingefandt.

Es verdient alle Anerkennung, daß Herr Conditör **Felsche** seiner Trinkhalle für kohlensaure Wässer ein **Bouillon-Etablissement** zusetzt, in welchem man für den geringen Preis von 1 \mathcal{R} eine Tasse Bouillon mit Bröckchen haben kann; das Publicum wird von dieser neuen Einrichtung gewiß fleißig Gebrauch machen. Doch scheint es dem Einsender recht und billig, daran zu erinnern, daß ein derartiges billiges **Bouillon-Etablissement** in Leipzig bereits seit Jahren besteht. Es ist dies die Restauration des Herrn **Grün**, Petersstraße Nr. 87, worin man die kräftigste und wohlgeschmeckteste Bouillon von frischem Rindfleisch ebenfalls für 1 \mathcal{R} pr. Tasse incl. Semmel bekommen kann.

Würde die geehrte junge Dame, welche am Sonntag Abend von Connewitz n. L. pr. Omnibus fuhr, sich nicht bewogen fühlen, dem neben ihr Sitzenden zu einer sehnlichst gewünschten Annäherung ein Zeichen zu geben? Besteht pr. Stadtpost unter H. 56 oder durch die Expedition d. Bl. unter P. St.

Die Achtung, die man vor sich selbst erlangen,
Sie gönnt den heißen Thränen freien Lauf!
Sei still, zufrieden „theurer“! Freund —

„Freund“! Du sagst ab? —
Und bist kaum erschienen!
„Darum“ niemals geh;
Ade.

Der kleinen lieben netten Braut auf der Georgenstr., Pauline Thiele aus Johannegeorgenstadt, gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste die alte laisch B...e.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Bigeunerbande von A. Northey in Düsseldorf.
Lilly's Flucht bei Breitenfeld von Demselben.
Der Rosenlaugletscher von E. Heyn in München.
Ansicht von Hyères von F. Ebel in Darmstadt.
Die verlassene Ariadne von Ernst Straß in Dresden.
Aus dem Plauenschen Grunde von L. Venus in Dresden.
Morgen von Jul. Muhr in München.
Abend von Demselben.
Hirsche von Wölfen aufs Eis getrieben von J. F. Wegener in Dresden.
Bauernhof im Winter von G. Lange in Düsseldorf.
Knabe mit Früchten von G. Walther in München.
Am Achensee von Carl Krüger in München.
Christus, das Abendmahl spendend, Altargemälde v. W. Souhon in Leipzig.

Einladung.

Diejenigen, welche sich einem neu zu bilden beabsichtigten Arbeitervereine anzuschließen gesonnen sind, werden hiermit zu einer heute Abend 7 Uhr in **Soffmann's** Restauration, Windmühlenstraße Nr. 7, stattfindenden Besprechung eingeladen.
J. G. Schneider.

Zehn Thaler Belohnung.

Verloren wurden am 26. d. Mts. 5 Stück 4% Königl. Sächs. Staatspapiere von 1858 à 100 \mathcal{R} Serie II, Nr. 76293, 76294, 76295, 76296, 76300, incl. Talon und Zinsbogen.
Wer dieselben bei Herrn **David Wolf**, Schlossstraße Nr. 12, abgibt oder zur Wiedererlangung derselben behilflich ist, erhält obige Belohnung.
Vor Ankauf dieser Papiere wird gewarnt, da die deshalb nöthigen Schritte bereits gethan sind.
Dresden, den 30. October 1861.

Bekanntmachung.

Adressen und Berichtigungen für das

Leipziger Adressbuch 1862

werden bis zum 2. November angenommen und wird für diesen Jahrgang namentlich auch die Angabe der „Stockwerke“ der Wohnungen und Geschäftslocale erbeten, welche im Einwohnerverzeichniß Aufnahme finden sollen.
Leipzig, den 29. October 1861.

Alexander Edelmann, Dresd. Str. 3, Goldmars Hof.

In Folge mehrseitiger Veranlassung wird der Unterzeichnete 18 bis 20

Vorträge über Botanik für Gartenfreunde, insbesondere angehende und practicirende Gärtner

während des Winters halten. Selbige werden in der 1. Bürgerschule, rechter Flügel parterre, jeden Sonntag von 11—12 Uhr Statt finden und am 3. November beginnen.

Dr. Pompper,

Mitglied der Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Zum Besten der Abgebrannten im weißen Schwan

letzter Vortrag des Dr. Albrecht: „Das zweite lutherische Jubeljahr und ein Jesuit“

heute Abend in **Hôtel de Saxe.**

Das Comité.

Anfang 8 Uhr.

Die deutschkatholische Gemeinde

hält morgen Sonntag den 3. November Vormittags 9 1/2 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule **Erbaungsfunde**; Predigt von Herrn Prediger Jungnickel aus Dresden.
Für den Vorstand: **G. A. Rosmäpler**, d. B. Vorf.

Schweizergesellschaft.

Sonntag den 3. November Versammlung Abends 7 Uhr in Kupfers Kaffegarten.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend Berathung über das Stiftungsfest. — Ballotage.

Der Vorstand.

Singakademie.

Heute Sonnabend keine Probe. — Dagegen morgen (Sonntag den 3. Novbr.) 1/2 11 Uhr früh

Hauptprobe für Chor und Orchester

im Saale des Gewandhauses. Um pünctliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Zum Bau von Dampfschiffen unter preussischer Flagge.
Aquarellen von Carl Werner im Cartonsaale des Museums. Neu ausgestellt: Kreuzgang von St. Zeno in Verona. Inneres der Westminsterabtei in London.